

Totalsanierung Wohnhaus Bundesrain, Bern



Totalsanierung eines kleinen Wohnhauses mit Einlegerwohnung. Die Liegenschaft liegt an leichter Hanglage und wird von einem grossen Garten umfasst.

Die Liegenschaft Bundesrain 8 wurde 1915 an zentraler Lage südlich des Bundeshauses unweit vom Marzilibähnli entfernt errichtet. Die Liegenschaft liegt an leichter Hanglage und wird von einem grossen Garten umfasst. Das Gebäude wurde ursprünglich als Blockbau mit einem Wohngeschoss errichtet, später wurde im Kellergeschoss eine zusätzliche Einlegerwohnung eingebaut. Für die Liegenschaft bestand grosser Sanierungsbedarf. Da das Gebäude in seiner Erscheinung erhalten bleiben sollte, wurde ein sanfter Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz angestrebt. Während den Abbrucharbeiten drängten sich aufgrund von schwierigen statischen Gegebenheiten jedoch zusätzliche Massnahmen auf. Das Pro-

jekt wurde deshalb in einer rollenden Planung angepasst. Die Raumaufteilung im lichtdurchfluteten Wohngeschoss blieb erhalten. Im Dachgeschoss wurden die beiden kleinen Kammern zu einem grosszügigeren Dachzimmer zusammengefasst und mit einer Toilette ergänzt. Die Einlegerwohnung im Gartengeschoss wurde neu ausgebaut. Für das Gebäude wurde ein GEAK-Fachbericht erstellt und anschliessend weitreichende Massnahmen zur energetischen Ertüchtigung umgesetzt. Die Gartenanlage wurde aufgrund einer sich aufdrängenden Kanalisationssanierung, sowie aufwändiger Massnahmen zur Fassung des Hangwassers, neu konzipiert. Der neue Entwurf lehnt sich stark an die ursprüngliche



Objektadresse Bundesrain 8, 3011 Bern
Baufaufgabe Totalsanierung Wohnhaus
Programm 5-Zimmer-Einfamilienhaus mit Einlegerwohnung
Bauherrschaft Immobilien Stadt Bern ISB
Baukosten BKP 2 1'135'000.- CHF
Planungsbeginn Herbst 2013
Bauzeit November 2014 - April 2016
Schlüsselpersonen Laura Pestalozzi, Enzo Ponato
Entwurf, Projekt- u. Bauleitung
Patrick Schori, Entwurf
Denkmalpflege Inventarisiert als „beachtenswert“
Bauingenieur WAM Planer und Ingenieure
Bauphysik mrbauen

